

Sport als Gesundheitsmotor



Mehr Bewegung von klein auf

Es ist eine von mehreren Studien bestätigte Tatsache, dass unsere Wohlstandsgesellschaft auch zu einem stetig steigenden Bewegungsmangel führt.

In erster Linie müssen wir unsere Kinder und Jugendlichen zu mehr sportlicher Aktivität animieren. Bewegungserziehung im Kindergarten- und Volksschulalter ist eine wichtige Voraussetzung für lebenslanges Sporttreiben.

Der Kindergarten und in weiterer Folge die Schule können durch entsprechende Bewusstseinsbildung die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Funktionäre in den Sportvereinen zusätzlich unterstützen – Kindergarten, Schule und Vereine sollten daher noch stärker zusammenrücken, um die sportliche Zukunft unserer Kinder positiv zu beeinflussen.

Sport reduziert Gesundheitsausgaben

Sport trägt maßgeblich zu Wohlbefinden und Gesundheit bei und wirkt sich damit auch auf den öffentlichen Haushalt aus.

Eine kontinuierliche Verbesserung der Sportfördermittel hat somit auch einen volkswirtschaftlichen Aspekt. Werden die Gelder in der Sportförderung richtig eingesetzt, sinken gleichzeitig die Ausgaben im finanziell immer mehr in Bedrängnis geratenden Gesundheitswesen.

Bewusstsein für Sport und Gesundheit schaffen

Wir sind für die Realisierung kurzer Bewegungsprogramme während der Schulpausen, die das Wohlbefinden und die Konzentrationsfähigkeit der Kinder erhöhen.

Gleichzeitig muss mehr Wissen über Ernährung, Gesundheit (unter Einbindung des Schularztes) und Sport vermittelt werden.

Erfolgreiche Initiativen wie „Vorarlberg bewegt“ setzen die richtigen Akzente und sind kontinuierlich auszubauen.



Rückkehr zu alten Erfolgen – „Nordic-Konzept“

Mit der Ausrichtung der Weltgymnastrada 2007 und der Schaffung der dafür notwendigen Sportinfrastruktur hat unser Land die Weichen für eine sportlich erfolgreiche Zukunft gesetzt.

Um im nordischen Schisport an vergangene Erfolge anknüpfen zu können, wurde das auf fünf Jahre angelegte „Nordic-Konzept“ beschlossen.

Neben dem in Vorarlberg stark unterstützten alpinen Schisport erfahren die nordischen Disziplinen durch die Schaffung einer attraktiven Infrastruktur nun auch eine deutliche Aufwertung.

Behindertensport weiter stärken

Die in den vergangenen Jahren in Vorarlberg gesteigerten Aktivitäten im Bereich des Behindertensports werden nicht zuletzt aufgrund der großartigen Leistungen unserer Sportler kontinuierlich unter Beweis gestellt.

Auch die mediale Unterstützung für die Leistungsträger hat zu einer deutlichen Aufwertung des Behindertensports geführt. Mit jedem Start bei Wettkämpfen führen die Athleten vielen Menschen mit Behinderung vor Augen, wie man im Sport, aber auch im Alltag erfolgreich sein kann. Die bisher gesetzten Impulse sind weiterzuführen bzw. kontinuierlich auszubauen.

Nachwuchs forcieren

Vorarlberg leistet mit der konzentrierten Schwerpunktförderung der Jugend- und Nachwuchsarbeit einen wichtigen Beitrag zur sportlichen Entwicklung junger Menschen und in weiterer Folge zur Sicherung des wichtigen Vereinslebens.

Abseits einer vernünftigen Förderung des Profisports – auch über den Weg einer entsprechend attraktiven Infrastruktur – muss auch in Zukunft der Schwerpunkt im Nachwuchsbereich liegen.

Dafür treten wir ein:

- Kooperation Kindergarten, Schule und Vereine für mehr Bewegung
- Bewusstseinsbildung für Sport und Gesundheit
- Aufwertung des nordischen Schisports
- Behindertensport weiter stärken
- Sportnachwuchs prioritär fördern – maßvolle Förderung des Profisports

